

Inhalt

*Haftungstatbestand: Grundlagen - Gegenstand und Ziele des Haftpflichtrechts - Gegenstand - Gegenstand und gesetzliche Regelungen - Rechtsvergleichung und -Vereinheitlichung - Reformbestrebungen - Ziele des Haftpflichtrechts - Im Allgemeinen - Die Ausgleichsfunktion - Ökonomische Analyse des Haftungsrechts - Überblick über das Haftungskonzept - Überblick über die Haftungsarten - Generalklausel vs. Einzeltatbestände - Die Haftungsvoraussetzungen - Allgemeiner Haftungstatbestand - Rechtswidrigkeit - Die Verhaltenspflichten - Verstoss gegen Schutznormen - Im Allgemeinen - Überblick über die Schutzgesetze - Verstoss gegen die allgemeine Sorgfaltspflicht - Im Verkehr erforderliche Sorgfalt - Allgemeine Sorgfaltspflicht als «Normengenerator» - Objektivierung der Sorgfaltspflichten - Einfluss privater Regelwerke - Kriterien bei der Entwicklung von Sorgfaltspflichten - Sittenwidrige, absichtliche Schädigung - Schutzzweck der Verhaltenspflichten - Begriff und Inhalt - Geschützte Personen und Rechtsgüter - Zu vermeidende Gefahr - Schutzzweck der Verhaltensnorm und Adäquanz - Kritik und Schwierigkeiten bei der Anwendung - Ausschluss der Rechtswidrigkeit - Begriff und Bedeutung - Notwehr - Notstand - Selbsthilfe - Einwilligung des Geschädigten im Allgemeinen - Einwilligung im Arzthaftungsrecht - Rechtsgutverletzung - Allgemeines - Verletzung der persönlichen Rechtsgüter - Die persönlichen Rechtsgüter im Allgemeinen - Tötung und Drittschaden - Körperverletzung und physische Gesundheitsbeeinträchtigung - Behindert geborene Kinder - Psychische Gesundheitsstörungen - Schockschaden - Freiheitsentziehung - Persönlichkeitsrecht - Verletzung des Eigentums - Einwirkung auf die Sache - Beeinträchtigung des Vermögens - Weitere «dinglich verfestigte» Rechtspositionen - Beeinträchtigung des Vermögens - Begriff und Eigenheiten - Verhaltenspflichten zum Schutz des Vermögens - Abschliessende Bemerkungen - Kausalität - Funktion und Arten - Natürlicher Kausalzusammenhang - «conditio sine qua non-Formel» - Kausalität der Unterlassung - Haftung mehrerer - Hypothetische Kausalität und konstitutionelle Prädisposition - Rechtmässiges

Alternativverhalten - Alternative und unsichere Kausalität - Adäquater Kausalzusammenhang - Begriff und Bedeutung - Wegfall der Adäquanz - Anwendungsfälle der (In-) Adäquanz - Kritik der Adäquanztheorie - Adäquanzlehre und Billigkeitserwägungen - Alternativen zur und Funktion der Adäquanz - Haftungsbeschränkung in anderen Rechtsordnungen - Normzwecklehre als Alternative zur Adäquanz - «Allgemeines Lebensrisiko» als Alternative zur Adäquanz - Funktion der Adäquanz - Verschulden - Begriff und Bedeutung - Fahrlässigkeit - Begriff und dogmatische Einordnung - «Äussere» und «innere» Fahrlässigkeit - Erkennbarkeit der Sorgfaltspflicht und Vermeidbarkeit - Grade der Vorwerfbarkeit - Bedeutung - Verschuldensarten - Urteilsfähigkeit - Begriff - Haftung des Urteilsunfähigen - Die herkömmliche Haftungsrechtstheorie - Gegenüberstellung mit der neuen Haftungsrechtstheorie - Allgemeines - Haftungsaufbau nach der herkömmlichen Haftungstheorie - Erfolgsunrecht vs. Verhaltensunrecht - Vom Verhaltensunrecht zum Erfolgsunrecht - Ungereimtheiten der Erfolgsunrechtslehre - Verdrängung des Erfolgsunrechts durch die Verkehrspflichten - Vom Erfolgsunrecht zum Verhaltensunrecht - Neue Haftungsfiguren zwischen Vertrag und Delikt - Flucht in das Vertragsrecht

Vertrauenshaftung als «dritte Spur» - Unbefriedigende deliktsrechtliche Haftungsmodalitäten - Fazit - Gesetzlich geregelte Haftungstatbestände - Geschäftsherrenhaftung - Im Allgemeinen - Wesen und Rechtsnatur - Überblick über die Haftungsvoraussetzungen - Spezielle Haftungsvoraussetzungen - Geschäftsherr und Hilfsperson - Geschäftliche Verrichtung - Sorgfaltsbeweis im Allgemeinen - Der Sorgfaltsbeweis in der Rechtsprechung - Produzentenhaftung - Sorgfaltspflichten des Produzenten im Allgemeinen - Konstruktionsfehler - Fabrikationsfehler - Produkteinformation - Produktebeobachtungspflicht im Besonderen - Dogmatische Einordnung und Bedeutung - Rückgriff des Geschäftsherrn - Allgemeine Regressregel - Arbeitsvertragliche Haftung - Abgrenzung zu anderen Haftungen - Haftung für Hilfspersonen gemäss OR 101 - Organhaftung gemäss ZGB 55 - Verhältnis zur Produktheftungspflicht - Kritik der herrschenden Konzeption - Rückgriff und Sorgfaltsbeweis als gesetzgeberische Fehlleistungen - Geschäftsherrenhaftung und verschuldensunabhängige Organisationshaftung - Haftung für selbständige Hilfspersonen bei nicht haftungsbefreiend delegierbaren Sorgfaltspflichten - Produktheftung - Überblick - Wesen und Rechtsnatur - Überblick über die Haftungsvoraussetzungen - Spezielle Haftungsvoraussetzungen - Produkt - Produktfehler im Allgemeinen - Berechtigte Sicherheitserwartung - Produktpräsentation - Zeitpunkt des Inverkehrbringens - Einzelfragen - Passivlegitimation - Haftungsausschluss - Verjährung - Konkurrierende Ansprüche - Haftung des Werkzeigentümers - Überblick

Wesen und Rechtsnatur - Überblick über die Haftungsvoraussetzungen - Spe-

zielle Haftungsvoraussetzungen - Werkbegriff - Werkmangel - Einzelfragen - Werkeigentümerhaftung und Haftung für Sorgfaltspflichtverletzung - Passivlegitimation und Rückgriff - Haftung des Grundeigentümers - Überblick - Wesen und Rechtsnatur - Überblick über Haftungsvoraussetzungen und Ansprüche - Spezielle Haftungsvoraussetzungen und Ansprüche - Aktiv- und Passivlegitimation - Überschreitung des Nachbarrechts - Die einzelnen Ansprüche - Haftung des Tierhalters - Überblick - Wesen und Rechtsnatur - Überblick über die Haftungsvoraussetzungen - Spezielle Haftungsvoraussetzungen - Tierhalter - Selbständiges Verhalten des «gehaltenen» Tieres - Sorgfaltsbeweis - Haftung des Familienhauptes - Überblick - Wesen und Rechtsnatur - Überblick über die Haftungsvoraussetzungen - Spezielle Haftungsvoraussetzungen - Familienhaupt und aufsichtsbedürftige Hausgenossen - Sorgfaltsbeweis - Haftung wegen Persönlichkeitsverletzungen - Überblick - Die gesetzliche Regelung - Dogmatische Grundlagen - Verletzungshandlungen - Allgemeines - Ehrverletzungen - Verbreitung falscher Persönlichkeitsbilder - Eindringen in den persönlichen Bereich - Herstellen von Öffentlichkeit - Rufausbeutung - Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit - Postmortaler Persönlichkeitsschutz - Verletzung der «wirtschaftlichen Persönlichkeit» - Persönlichkeitsverletzungen bei juristischen Personen und Personengruppen - Gefährdungshaftungen - Gefährdungshaftungen im Allgemeinen - Wesen der Gefährdungshaftungen - Rechtliche Besonderheiten der Gefährdungshaftung - Überblick über die Gefährdungshaftungstatbestände - Begründung der Gefährdungshaftung

Haftung des Motorfahrzeughalters Überblick - Begriff des Motorfahrzeuges - Begriff des Betriebes - Aktiv- und Passivlegitimation - Obligatorische Haftpflichtversicherung - Einzelfragen - Staats- und Beamtenhaftung - Überblick - Allgemeines - Überblick über die Haftungsgesetze - Einzelfragen - Rechtsnatur und Rechtswidrigkeitsbegriff - Haftungssubjekte - Haftung nach Privatrecht - Mehrheit von Ersatzpflichtigen und Verjährung - Mehrheit von Ersatzpflichtigen - Allgemeines - Überblick - Gesetzliche Grundlagen - Aussenverhältnis - Solidarität - Persönliche Herabsetzungsgründe - Innenverhältnis - Regress - Regress des Versicherers - Quotenvorrecht - Sonderfall: Lohnfortzahlung - Verjährung - Allgemeines - Zweck und Wesen - Anwendungsbereich - Relative und absolute Frist - Einzelfragen - Verjährung bei strafbaren Handlungen - Verjährung der Regressforderung - Verjährungsverzicht

Haftungsfolgen: Haftungsfolgen im Allgemeinen - Überblick - Geldersatz und Naturalrestitution - Schadensbegriff - Überblick - Arten - Begriffliche Verwirrung und dogmatische Einordnung - Differenzhypothese - Begriff und Aussagegehalt - Unzulänglichkeiten - Frustrations- und Kommerzialisierungsschaden - Kommerzialisierungsschaden - Frustrationsschaden - Normativer Schaden - Begriff und Inhalt - Objektiver Wert als Mindestschaden - Wei-

tere Problemgruppen - Vom einheitlichen zum gegliederten Schadensbegriff
 - Abschied von einheitlichen Schadensformeln - Gegliederter Schadensbegriff
 - Schadensberechnung - Schäden bei Personenverletzungen - Allgemeines -
 Schadenspositionen bei Tötung - Kosten - Verlust der Unterhaltsleistungen
 (Versorgerschaden) - Schadenspositionen bei Körperverletzungen - Kosten im
 Allgemeinen - Aufwendungen der Angehörigen - Vorübergehender Erwerbs-
 ausfall - Dauernder Erwerbsausfall - Erschwerung des wirtschaftlichen Fort-
 kommens - Rektifikationsvorbehalt - Schäden bei Sachschäden - Allgemeines
 - Ersatzfähiger Schaden und Affektionsinteresse - Konkrete und abstrakte
 Schadensberechnung - Restitution und Kompensation - Wiederherstellung
 und Wertersatz - Bedeutung der Restitution und Kompensation - Begren-
 zung der Restitution im Allgemeinen - Restitution bei Tieren, Bäumen und
 Bastlerobjekten - Anwendungsbereich und Regeln der Kompensation - Mer-
 kantiler Minderwert und Abzug «neu für alt»
 Merkantiler Minderwert - Abzug «neu für alt» - Folgeschäden - Entgange-
 ner Gewinn - Mietkosten - Weitere Schadenspositionen - Fiktive Kosten -
 Fiktive Wiederherstellungskosten im Allgemeinen - Fiktive Heilungskosten
 - Fiktive Reparaturkosten - Ablehnung der Dispositionsfreiheit und der fik-
 tiven Kosten - Keine Restitution bei immateriellen Folgeschäden - Verlust
 von Gebrauchsvorteilen im Allgemeinen - Kein Ersatz für entgangene Nut-
 zung - Beeinträchtigung persönlicher Ressourcen - Problemlage - Fiktiver
 Erwerbsschaden im Allgemeinen - Würdigung der einzelnen Fallgruppen - Be-
 einträchtigung der Ferien- und Freizeit - Problemlage - Keine Entschädigung
 für beeinträchtigte Ferien- und Freizeit - Aufwendungen vor dem Schadensfall
 - Problemlage und Fallgruppen - Überwindung der Kausalitätsproblematik
 - Unterhaltskosten für unerwünschte Kinder - Problemstellung - Rechtspre-
 chung - Meinungsstand - Stellungnahme - Mehraufwendungen bei behindert
 geborenem Kind - Weitere Fälle - Anwaltskosten - Verantwortlichkeitskla-
 gen und Wertpapierverluste - Perte d'une chance - Berechnungsgrundsätze
 - Vorteilsausgleichung - Allgemeines - Kriterium für Berücksichtigung der
 Vorteile - Anwendungsfälle - Grenzfälle - Schadensminderung - Allgemeines
 und Begriff - Dogmatische Einordnung - Regeln des vermeidbaren Schadens
 - Konkretisierung der Schadensminderung - Schadensminderung bei Gesund-
 heitsbeeinträchtigungen - Zeitpunkt der Schadensberechnung und Zinsen -
 Zeitpunkt der Schadensberechnung
 Schadenszins - Schadensschätzung - Allgemeines - Anwendungsbereiche -
 «Vom Geschädigten getroffene Massnahmen» - Reduktion des Ersatzes - All-
 gemeines - Prinzipien der Schadensbemessung - Proportionalität vs. Ausglei-
 chung - Ökonomische Analyse und soziale Schadensverteilung - Überblick
 über die Schadenersatzreduktion - Trennung von Schadensberechnung und
 Schadensbemessung - Die einzelnen Reduktionsgründe - Reduktionsgründe

ohne Mitverantwortlichkeit - Den Schädiger betreffende Umstände - Leichtes Verschulden - Drohende Notlage - Vom Schädiger unabhängige Umstände - Mitwirkender Zufall - Drittverschulden - Entfernter Kausalzusammenhang - Gefälligkeitshandlung - Würdigung - Diskrepanz der theoretischen und der praktischen Relevanz - Gründe für die Bedeutungslosigkeit in der Rechtsprechung - Verfall der Proportionalitätsidee - Folgerungen für die Dogmatik - Mitverantwortlichkeit - Allgemeines - Wesen des Selbstverschuldens - Abgrenzung vom vermeidbaren Schaden - Abgrenzung vom Handeln auf eigene Gefahr - Abwägungsgrundsätze - Verschuldens- und Verursachungsabwägung - Berücksichtigung des Selbstverschuldens bei Gefährdungshaftungen - Allgemeine Grundsätze der Reduktion bei Gefährdungshaftungen - Mitwirkende Betriebs- und Sachgefahr aufseilen des Geschädigten - Aussergewöhnliche Schadenspotentiale - Vorbemerkungen - Ungewöhnlich hohes Einkommen - Hoher Gewinnausfall - Verletzung mehrerer Rechtsgüter - Beschädigung wertvoller Sachen - Würdigung - Genugtuung - Allgemeines und Anspruchsvoraussetzungen - Allgemeines - Begriff und Wesen - Gesetzliche Grundlagen - Anspruchsvoraussetzungen - Überblick - Körperverletzung und Tötung - Schwere Persönlichkeitsverletzung
Einzelfragen - Bemessung - Grundsätze - Der Ermessensspielraum - Bemessungszeitpunkt und Wohnsitz des Klägers - Höhe der Genugtuungssummen - Bei Körperverletzung - Bei Verlust eines Angehörigen - Bei Persönlichkeitsverletzung